

Zeitungsschau.

1. Die Natur bringt in Nr. 36 in ihrem „Todtenbuch“ einen Nachruf für G. F. v. Homeyer.

2. Die Monatsschrift des deutschen Vereines zum Schutze der Vogelwelt in Nr. 12: Zur Ornithologie des Berliner Thiergartens. Von Ad. Walter. — Die geographische Verbreitung der echten Raben (Corvinae). Von Dr. Franz Diederich. II. Mit Karte. — Literarisches über das Steppenpflückhuhn. Von Karl Leverkühn.

3. Die Dresdener Blätter für Geflügelzucht in Nr. 54 u. A.: Das Alter der Hühnervogel (mit Abbildungen). — Houdans englischer und französischer Zucht. — Landwirthschaftliche Geflügelzucht. Von E. Sabel. II. — Vogelwettersingen. Von Albert Rettich. — Reit- und Taubenposten in Aegypten. — Ueber Brieftaubendressur. Von P. Schomann.

4. St. Andreasberger Blätter für Kanarienzucht und -Handel in Nr. 24: Können lediglich Vorsänger, gute Sänger heranbilden. Von Obersteiger Müller. — Einige Beispiele von dem Nachahmungstalent des Kanarienvogels. Von Friedrich Haensch.

5. Deutsche Jägerzeitung in Nr. 42 und Nr. 41: Notiz über Steppenpflückhühner (S. 828); über die Schädlichkeit des Waldkauzes (S. 852—853).

Literarisches.**)

Wegweiser für Naturaliensammler. Eine Anleitung zum Sammeln und Conserviren von Thieren, Pflanzen und Mineralien jeder Art, sowie zur rationellen Anlage und Pflege von Terrarien, Aquarien, Voliären u. s. w. Von Joh. Max Hinterwaldner, Wien 1889.

Referent, der dieses Werk entstehen sah und gewissermassen Zeuge des Fleisses war, mit dem der Verfasser an demselben arbeitete, kann diesen ausserordentlich praktisch und umsichtig angelegten Wegweiser als verlässlichen Rathgeber für alle, die sich irgendwie auf dem umfangreichen Gebiete der Naturaliensammlung zu bethätigen wünschen, in ganz erster Linie für den strebsamen, für Instandhaltung seiner Schulsammlungen bedachten Lehrer bestens empfehlen. Es war ein guter Gedanke, für die, welche nicht in der Lage sind, sich alle die Specialanleitungen für Einrichtung von Herbarien, Insectarien, Mineraliensammlungen u. s. w. u. s. w. anzuschaffen, ein zusammenfassendes, sämtliche Richtungen behandelndes Werk zu bringen, und deshalb steht es auch ausser Frage, dass demselben die allseitigste Anerkennung nicht fehlen wird.

Das 663 Seiten (Lex.-Format) starke Buch behandelt nach einem die Intentionen des Werkes klarlegendem Vorworte (I.—VI.) I. das Sammeln von Naturobjecten. Pflege und Zucht der Thiere (S. 1—104). (Allgemeines. Das Sammeln von Thieren. Pflege und Zucht der Thiere. Das Sammeln von Pflanzen. Das Sammeln von Mineralien und Fossilien.) II. Das Conserviren von Naturobjecten (S. 205—629). (Allgemeines. Die nasse Conservirung der Naturalien. Das

***) Es war uns nicht möglich, sämtliche bisher eingelaufenen Werke zu besprechen und versprechen wir, das Versäumte bald nachzuholen. Die Red.

Einlegen von Thieren. Das Einlegen der Pflanzen. Das Einlegen der Mineralien. Die Herstellung und Aufbewahrung mikroskopischer Dauerpräparate. Die trockene Conservirung und Aufbewahrung der Wirbelthiere. Die Anfertigung von Abgüssen und Abdrücken. Die Herstellung und Aufbewahrung anatomischer Wirbelthierpräparate. Die trockene Conservirung und Aufbewahrung der wirbellosen Thiere. Die trockene Conservirung und Aufbewahrung der Pflanzen. Die trockene Conservirung und Aufbewahrung der Mineralien und Fossilien. Die Anfertigung und das Aufstellen von Krystallmodellen. Die Herstellung von Gebirgsmodellen. Localitäten zum Anschauen von Naturaliensammlungen. Inventarisirung. Kauf, Tausch und Versendung von Naturalien.) Ein sehr ausführliches Sachregister (S. 631—663) erleichtert das Ansuchen.

Speciell die Vögel berücksichtigen einige Zeilen im Capitel: „Das Sammeln von Wirbelthieren“ (S. 9—22), dann die Capitel: „Vögel“ (S. 81—97), „Das Einlegen der Vögel“ (S. 224—225, Einiges aus: „Die trockene Conservirung der Bälge“ (S. 308—314) und: „Allgemeines über das Ausstopfen der Wirbelthiere“ (S. 315—322), die Capitel: „Das Ausstopfen und Aufbewahren der Vögel“ (S. 365—381), „Das Conserviren und Aufbewahren der Nester und Eier der Vögel“ (S. 381—386).

Wir wünschen dem trefflichen Werke aufrichtig weiteste Verbreitung und zahlreiche Auflagen.

Dr. K.

2. Hans v. Berlepsch: Beschreibung eines neuen Kolibri und Bemerkungen über eine Collection von Vogelbälgen aus der Umgebung von Sta. Fé de Bogota in Colombia.

Separat aus der Zeitschrift für Ornithologie 1887 (S. 175—187). Beschreibt *Cyanolesbia Nehrkorni* eine ausgezeichnete neue Species, die mit keiner anderen bekannten Art zu verwechseln. (C. ♂ plaga pilei postice (ut rite) angustata, gula, pectore abdomineque medio squamosis. Corpore superiore omnino ethalycocyanescente sub quodam luce viridi-cyaneo resplendente, humeris, tectricibus supracaudalibus et rectricibus latis et modice elongatis violaceo-cyaneis. Gula omnino splendidissime viridi-coerulea, epigastreo medio similiter relucente, pectora vero aureo-viridi, taeniam quasi sub gulam exhibente. Ventris lateribus subnucalibus cyaneis, Subcaudalibus coeruleo-viridi in cantibus, lateraliter albo marginatis. Plumulis ad latera crissi papposis, nigris, griseoalbo terminatis. Rostro pro usu longiore et leviter, arcuato, omnino nigro.

Long. tot. 130, al. 63½, rectr. extern. (longissimis) 67½, rectr. mediis 27, rostr. culm. 19¼, caudae furca 40½ mm.

Dieser Kolibri lebt in der Umgebung der Stadt St. Fé de Bogota in Colombien und befindet sich das Belegexemplar im Besitze des Autors; es stammt aus der Sammlung des Oberamtmann Adolf Nehr Korn in Riddagghausen, dem zu Ehren der Vogel seinen Namen erhielt. Der Autor schwankt, ob diese Species in die Gattung *Cyanolesbia* Stejneger oder vielleicht besser in die Gattung *Zodalia*, deren Species der Autor aus eigener Anschauung nicht kennt, einzureihen.

Verfasser macht dann noch zu den Gattungen *Bourgieria assimilis* Elliot?, *Chrysolampis mosquitus* (L.) var! an sp. nov.?, *Pyrrhophæna lodura* Reich., *Agyrtia viridissima* Terpna (Meine Bemerkungen und bringt ein Verzeichniß der weiteren Kolibriarten der Nehr Korn'schen Collection (31 Exemplare).

Zu *Cyanolesbia Nehrkorini* Berl. und *Bourgieria asimilis* Elliot? sind colorirte Abbildungen beigegeben.

3. **Hans v. Berlepsch.** Descriptions of new Species and Subspecies of birds from the neotropical region.

Es werden beschrieben: 1. *Campylorhynchus zonatus cortaricensis* subsp. nov. 2. *Certhia mexicana albescens* subsp. nov. 3. *Basiluterus godmani* sp. nov. 4. *Eucometis spodocephala pallida* subsp. nov. 5. *Eucometis spodocephala stictotborax* subsp. nov. 6. *Eucometis cristata affinis* subsp. nov. 7. *Icterus gularis yucatanensis* subsp. nov. 8. *Myiobius ridgwayi* sp. nov. 9. *Synallaxis coryi*.

(Separ. from „The Auk.“ Vol. V. Nr. 4. October 1888.)

4. **Hans v. Berlepsch.** Systematisches Verzeichniss der von Herrn Gustav Garlepp in Brasilien und Nord-Peru im Gebiete des oberen Amazonas gesammelten Vogelbälge.

(Separat aus Cabanis Journal für Ornithologie, Jahrg. 1889, Jännerheft.)

Es werden aus der Collection von Fontebon und Tonantins am mittleren Amazonas in der brasilianischen Provinz Solimoer angeführt: 1. *Oporornis agilis* (Wils.). 2. *Tanagra coelestis* Spix. 3. *Ramphocellus jacapa* (L.). 4. *Sporophila ocellata* (Sel. & Salv.). 5. *Cassicus persicus* (L.). 6. *Dolichonyx oryzivorus* (L.). 7. *Pipra auricapilla* (Licht.). 8. *Tityra semifasciata* (Spix). 9. *Phaëthornis fillipii* (Bourc.). 10. *Agyrtria fluviatilis* (Gould). 11. *Chlorestes coerulea* (Vieill.). 12. *Lampornis nigricollis* (Vieill.). 13. *Pionospitta brachyura* (Temn. & Kuhl). 14. *Crotophaga ani* (Linn). 15. *Plotus aninga* (L.). 16. *Aideia egretta* (Gml.). 17. *Psophia napensis* (Sel. & Salv.). 18. *Bartramia longicauda* (Bechst.).

Interessant an dieser Collection eines Anfängers in der Ornithologie ist die Auffindung des sehr seltenen Colibri *Phaëthornis fillipii*, als dessen Heimath bisher Bolivia galt, dann die des seltenen nordamerikanischen Zugvogels *Oporornis agilis*.

5. **Hans v. Berlepsch.** Descriptions of two new Birds from Northern Peru.

Separat from the „Ibis“ for April 1889. (S. 181—182).

Es werden beschrieben: 1. *Brotogerys Gustavi* sp. nov. mit colorirter Abbildung. (Corpore obscure viridi, subtus dilutiore; pileo leviter cyaneo tincto: remigibus reetricibusque cyaneis viridi marginatis, reetricibus externis fere unicoloribus viridibus; humeris vel tectricibus alarum minoribus superioribus anterioribus, margine alarum toto cum tectrice primariorum extrema, necnon tectricibus alarum inferioribus anterioribus aureo-flavis; mento croceo, rostro pallide corneo. pedibus corneis. Long. tot. 180—190, al. 113—117. caud. 60—68; rostr. culm. 19—20, tars. 12 $\frac{1}{2}$ —13 $\frac{1}{2}$ mm.)

2. *Phaëthornis Riojae* sp. n. (*P. striigularis* affinis, sed major; differt. etiam corpore subtus rufescentiore, et gula superiore nigrescentiore; reetricum externorum apicibus subtilissime albo marginatis (nec late sulvo apicatis); tectricibus subcaudalibus pure albis nec fulvescentibus; macula pectorali fere ut in *Ph. pygmaeo* e plumis latis nigro-viridibus (in *Ph. striigularis* omnino absentibus). Long. tot. 110, al. 44 $\frac{1}{2}$, rectr. intermed. 41 $\frac{1}{3}$, sub med. 36 $\frac{1}{2}$, extern. 22 $\frac{1}{2}$, rostr. culm; 23 $\frac{1}{2}$ mm.)

Erste Art hat ihre Heimath in Tuanfué (Huallaga super., Peru), die zweite in Rioja (Westperu).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1889

Band/Volume: [013](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Literarisches. 429-431](#)